

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79355
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	330 217
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	715,504
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Randgraben zwischen einer sehr großflächigen, mäßig intensiv genutzten Grünlandfläche im Osten und dem Damm zum Kirchwerder Landweg im Westen. Der Straßendamm ist um 1 m bis 1,50 m hoch, im oberen Teil mit Gehölzen bepflanzt. Darunter relativ viel nicht heimische Grauerle und spontan aufgewachsenen Grauweiden sowie einigen Birken. Das Ufer wird nahezu nicht genutzt und gepflegt, ist entsprechend dicht, auf 1 bis 2 m Breite von Schilfröhricht überwachsen, das teilweise auch den gesamten Graben überwächst, der eine bis 3 m breite Wasserfläche hat, die etwa 0,5 m unter dem natürlichen Gelände liegt und derzeit offenbar nur um 30 bis 40 cm tief ist und vollständig von einem Froschbißbestand, durchsetzt von zahlreichen hohen Anteilen der Dreifurchigen Wasserlinse bewachsen ist. Auf der Grünlandseite erfolgt offenbar zeitweilig eine Beweidung und Mahd des Ufers bis an das Gewässer heran. Das Ufer ist relativ seicht geneigt, derzeit offen, so dass trotz dichter Schilfbestände das Gewässer teilbesonnt ist und als Laichgewässer für Amphibien aktuell relativ günstig wirkt. Submers ist nur wenig Vegetation erkennbar, örtlich ist etwas Wasserfeder entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Rostböschung des Kirchwerder Landwegs, nördlich des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens		
Nachbarnutzung/en	Straße mit Böschungsvegetation, Grünland		
Rechtswert (X)	577543	Hochwert (Y)	5921763
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

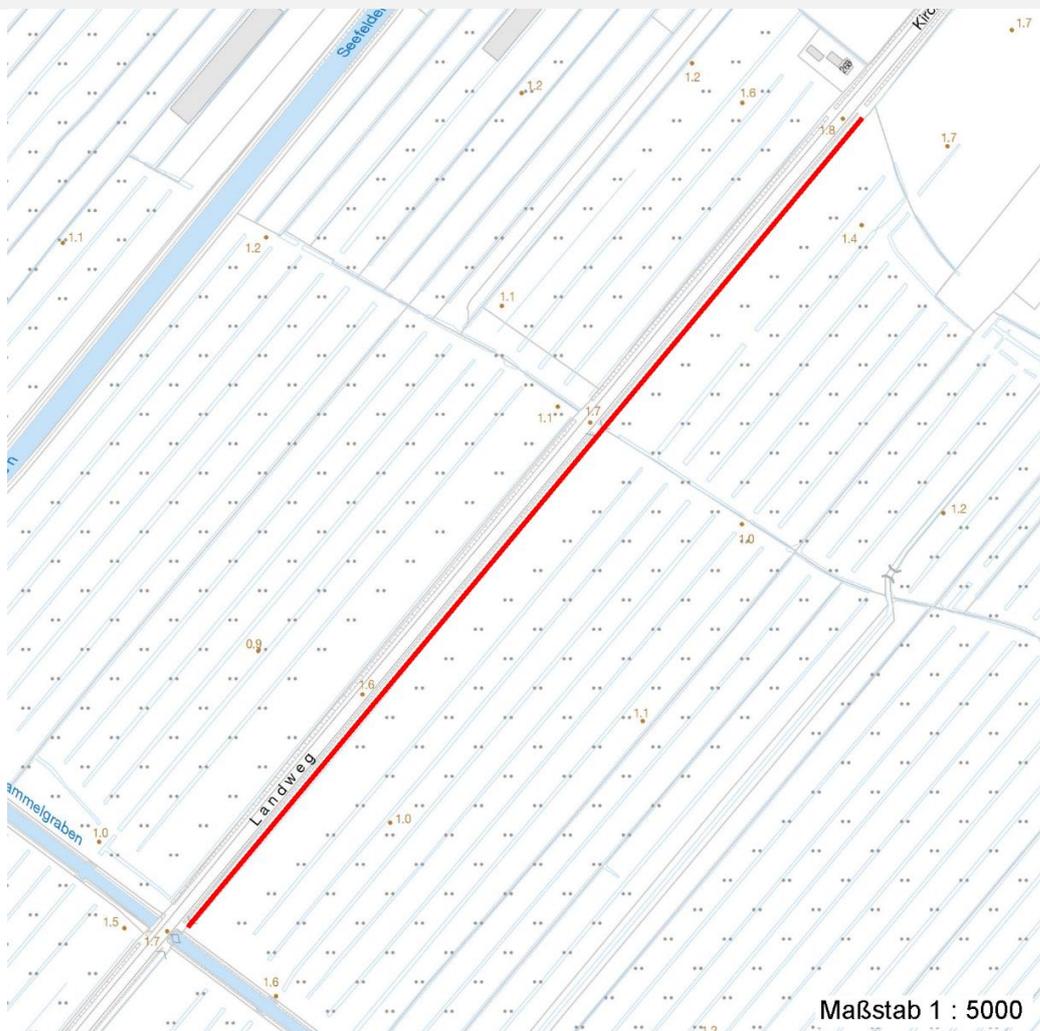
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79355	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
		DK5 - Name	Fersenweg	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	330	217
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.10.2012	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	715,504	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79355	57911	7620	330	28.09.2004	K	7622	217

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34467	0	7620_330_191012_1.JPG	
34468	0	7620_330_191012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79355
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	330 217
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	715,504
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Vermutlich verkehrsspezifische Schadstoffeinträge, grundsätzliche Verkehrsgefährdung aller vorkommenden Tiere.
Wertgesichtspunkte	Offenbar dauerhafte Wasserführung, relativ artenreich für einen Straßenrandgraben, sehr breit und flach, in Teilen relativ günstig als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Schilfröhrichte - zumindest von der Grünlandseite her - regelmäßig zurückstutzen, um ein besonntes Gewässer zu erhalten. Bei Unterhaltungsmaßnahmen möglichst schonend vorgehen, um den Pflanzenbestand zu erhalten und zu entwickeln.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7620_330_191012_1.JPG	Fotodatei	7620_330_191012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotyp		Biotyp	FGR
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79355
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	330 217
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	715,504
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.40 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	50 %
Schwimmbi.veg.	80 %
submerse Veg.	20 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79355
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	330 217
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	715,504
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-									V			3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		-	-													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	z		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-												V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-									b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-									V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-									V				
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-												3	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-									b				
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-													
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-									V		3	3	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
	Anzahl Rote Liste Arten													6	6	3		
	Anzahl Arten													36				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland